

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Schweiz als Reiseland und Kurgebiet. 10. Band: Nordschweiz. — Herausgegeben von H. Frölich-Zollinger unter Mitarbeit des Nordostschweizer Verkehrsverbandes. Preis Fr. 2.—. — Verlag: Basler Druck- und Verlagsanstalt.

Dieses Reisehandbuch zeichnet sich aus durch seine praktische Anlage, seine Reichhaltigkeit und seinen niedrigen Preis. Auch dem kleinen Seitental und bescheidenen Dörflein weiss es noch interessante Seiten abzugewinnen.

Mitteilungen

Die letzte Reise

nach Paris-Lisieux findet am 4. Oktober statt, womit jeder Teilnehmer aus dem Mitgliederkreise des Katholischen Lehrervereins der Schweiz unserer Hilfskasse Fr. 10.— einbringen kann, ohne dass seine Reisekosten irgendwie erhöht werden. Sie bleiben auch dann noch vorteilhafter, bei erstklassiger Verpflegung und Unterkunft und mit Einschluss von Unfall- und Gepäckversicherung. Eine grosse Erleichterung ist dadurch geschaffen worden, dass kein Pass mehr nötig ist; Heimatschein, Postausweis oder Familienbüchlein genügen als Legitimation. Das Reisebüro unserer Kollegen Röthlin und Windlin in Kerns vermittelt Auskünfte und Prospekte.

Auch die Reise nach Lourdes mit Riviera, welche vom 7.—16. Oktober durchgeführt wird, gewährt für die Hilfskasse die gleiche Vergünstigung, trotzdem der Preis für die 10 Tage nur Fr. 255.— beträgt, alles inbegriffen. Es handelt sich um eine angenehme Reise in kleinen Grup-

pen: Luzern, Genf, Avignon, Lourdes, Marseille, Nizza, Monte Carlo, Genua, Mailand, Luzern. In Lourdes ist Gelegenheit zu Pilgergottesdiensten und Predigten in deutscher Sprache. — Die Hilfskasse hat ein schweres Jahr. Helft uns helfen! St.

Eine sehr günstige Gelegenheit!

Wer von unseren Abonnenten möchte nicht einmal eine Reise machen in den schönen, sonnigen Süden nach Rom, der Papststadt, und nach dem „dolce Napoli“? Um diesen Wunsch einmal recht vielen Abonnenten erfüllen zu können, hat sich der Verlag Otto Walter A.-G. mit der „Christlichsozialen Verlagsanstalt Buchdruckerei Konkordia, Winterthur“, zusammengetan und hat ein 10tägiges Reiseprogramm zusammengestellt, wie es in dieser Reichhaltigkeit und Billigkeit vielleicht nie mehr geboten werden kann. Fr. 220.— ab Luzern, Fr. 222.— ab Zürich, Fr. 226.— ab Basel.

Gutbürgerliche Hotels, nur beste Verpflegung, Genua, 4 Tage in Rom, Führung durch Schweizergardisten, Castel Gandolfo, Frascati, Neapel, Pompeji und ein Erlebnis für jedermann: Sonnenuntergang auf dem Vesuv, Meerfahrt und Insel Capri, blaue Grotte, Florenz mit seinen Kunstschätzen, ein reiches, doch nicht ermüdendes Programm, dabei „alles inbegriffen“!

Diese Reise findet statt vom 7. bis 16. Oktober, in der Zeit der Traubenernte, wo es im Süden am schönsten ist.

Die technische Organisation der Reise wurde dem bewährten Reisebüro Danzas, Basel, übertragen.

Verlangt ausführliche Programme durch die Veranstalter:

Lehrerseminar Rorschach

Infolge Demission ist die

Hauptlehrstelle für deutsche Sprache am kantonalen Lehrerseminar

frei geworden. Sie wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Examenausweisen und Zeugnissen über ihre bisherige praktische Lehrfähigkeit bis zum 30. September 1937 an das unterzeichnete Departement einzureichen. Gehalt: Fr. 7500.— bis 10,500.— (abzüglich Gehaltsabbau). Beitritt zur Pensionskasse. Weitere Auskunft erteilt die Seminardirektion.

St. Gallen, den 9. September 1937.

Das Erziehungsdepartement.

Ein prächtiges Jugendbuch!

Josef Hauser:

O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten, mit zum Teil ganzseitigen Bildern von Otto Wyss. Preis Leinen Fr. 4.—.

Zu beziehen durch alle Papeterien oder Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG.
Olten